



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Vier weitere Unternehmen im Regierungsbezirk Freiburg sind „Spitze auf dem Land“

20.04.2021



Ivan Traimak - stock.adobe.com

Ab sofort dürfen sich landesweit neun weitere Firmen in Baden-Württemberg mit dem Label „Spitze auf dem Land“ schmücken und erhalten aus dem gleichnamigen Landesförderprogramm einen Investitionszuschuss. Vier dieser erfolgreichen Betriebe sind im Regierungsbezirk Freiburg ansässig. Das Ergebnis der ersten Auswahlrunde des Jahres 2021 hat das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz am Dienstag, 20. April, bekannt gegeben.

„Dass unser Regierungsbezirk auch bei der ersten Förderentscheidung dieses Jahres wieder herausragend abschneidet zeigt einmal mehr, dass die strukturelle Vielfalt unseres klein- und mittelständischen Gewerbes eine gute Basis für die wirtschaftlichen Herausforderungen der Zukunft ist“, so die Freiburger Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer.

Im Regierungsbezirk Freiburg haben folgende Unternehmen den Förderzuschlag erhalten:

Landkreis Rottweil

Industrie Team Services in Oberndorf ist Weltmarktführer bei Entwicklung und Bau von Portalmeßmaschinen, um großvolumige Bauteile wie Maschinen, Teile von Kraftwerksanlagen etc. exakt zu vermessen, und bietet weltweit ergänzende Servicedienstleistungen an. Das Unternehmen arbeitet im Vertrieb eng mit der Carl Zeiss AG zusammen und plant zur Weiterentwicklung größerer Meßanlagen eine Unternehmenserweiterung am Standort in Oberndorf-Bochingen.

Landkreis Tuttlingen

RZ Medizintechnik in Tuttlingen hat anhand eines Prototyps ein Verfahren entwickelt, wie z.B. chirurgische Spezialpinzetten nach einem Baukastensystem online konfiguriert und nicht nur am Firmenstandort selbst, sondern

weltweit im 3-D-Druck-Verfahren aus Metall auch in kleinen Stückzahlen hergestellt werden können. Das Unternehmen will in unmittelbarer Nachbarschaft zum Firmensitz erweitern.

Schwarzwald-Baar-Kreis

Auch die Firma Steuer Bau GmbH in Blumberg setzt auf Digitalisierung: Geplante Wohngebäude können von den Kunden in hohem Detaillierungsgrad virtuell begangen und ausgestattet werden, die damit gewonnen Daten fließen unmittelbar in den anschließenden Planungs- und Fertigungsprozess ein. Steuer will mittel- und langfristig durch „Smart Design und Construction“-Anwendungen die Fragmentierung (Trennung) von Planungs- und Erstellungsschritten verschlanken und den Bauprozess dadurch beschleunigen. Dazu soll eine neue Betriebshalle am Standort Kommingen errichtet werden.“

Blaufaktor im Villingen-Schwenninger Ortsteil Tannheim hat mit hochwertigen Haushalts-Wasserfiltern vor einigen Jahren zunächst ein Nischenprodukt auf den Markt gebracht und entwickelt diese sowie passendes Zubehör erfolgreich mit stetig wachsenden Umsatzzahlen weiter. Bei den Filterkartuschen setzt das Unternehmen auf nachhaltige Kunststoffersatzmaterialien auf Holzbasis. Das Unternehmen will im Interkommunalen Industriegebiet INKOM Zimmern/Rottweil erweitern.

Kategorie:

Wirtschaft, Soziales und Kultur

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167

79098 Freiburg

pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Presse-
recherin

[0761208](tel:07612081038)

[1038](tel:07612081038)

[E-Mail
schreiben](mailto:Heike.Spannagel@rpf.bwl.de)



Matthias
Henrich
Stellv.
Presse-
recher

[0761208](tel:07612081039)

[1039](tel:07612081039)

[E-Mail](mailto:Matthias.Henrich@rpf.bwl.de)

schreibe
n



Annika

Nafz

Social

Media

0761208

1040

E-Mail

schreibe

n